

Schwanzkupieren

Rechtliche Grundlage

1. Tierhaltungsverordnung § 4 Anlage 3 Punkt 2.11

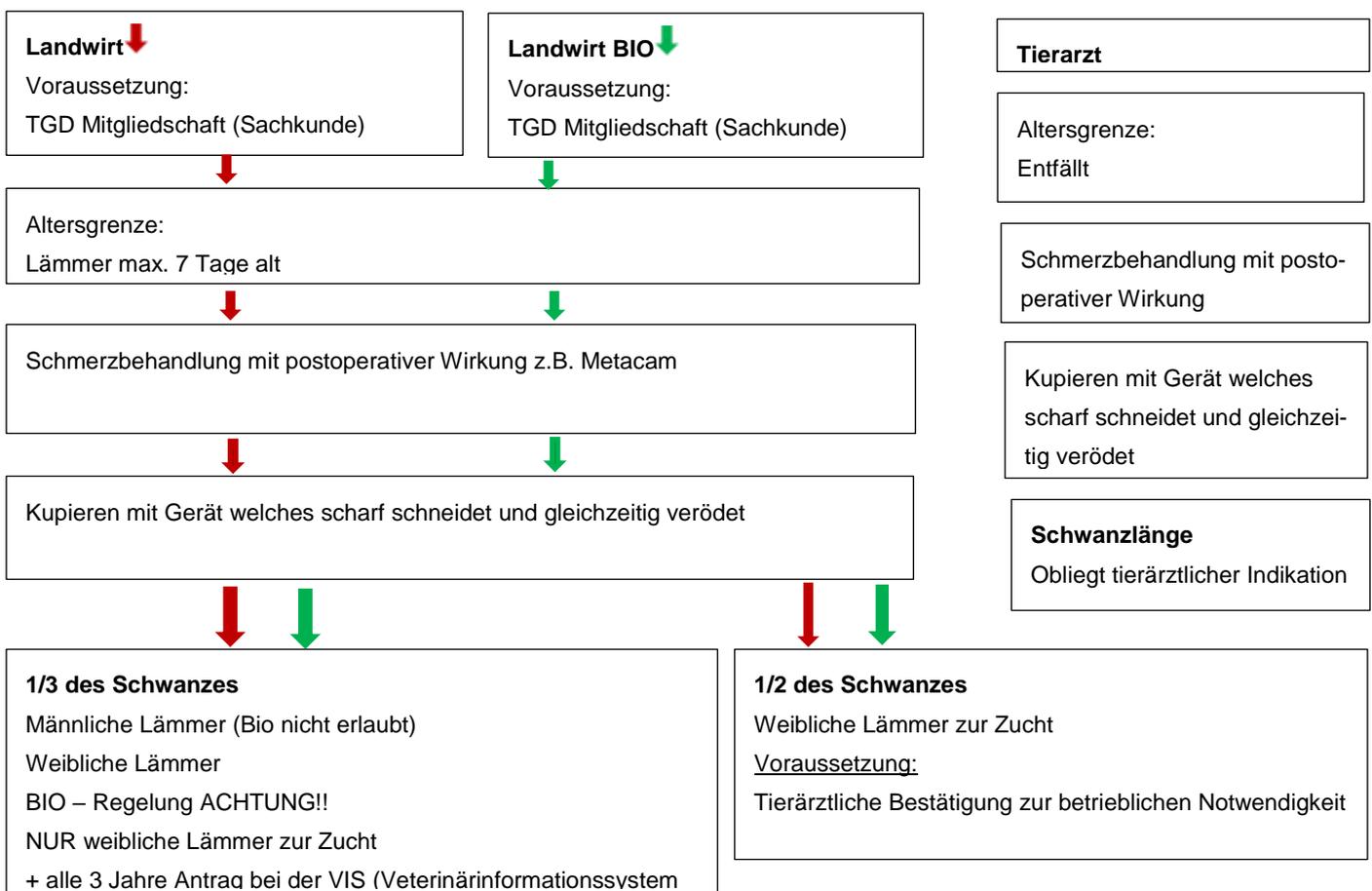
EINGRIFFE

Zulässige Eingriffe dürfen nur durch einen Tierarzt oder eine sonstige **sachkundige Person** durchgeführt werden.

Zulässige Eingriffe sind:

Das Kupieren des Schwanzes, wenn

- 1) der Eingriff bei Lämmern, die **nicht älter als sieben Tage** sind, durch eine sachkundige Person mit wirksamer **Schmerzbehandlung**, welche auch **postoperativ** wirkt, durchgeführt wird oder
- 2) der Eingriff durch einen Tierarzt nach wirksamer Betäubung und anschließender Verwendung schmerzstillender Mittel durchgeführt wird und
- 3) ein Gerät verwendet wird, welches **scharf schneidet und gleichzeitig verödet** und
- 4) entweder **höchstens ein Drittel** oder im Falle einer tierärztlich **bestätigten betrieblichen Notwendigkeit bei weiblichen Lämmern**, die für die Zucht vorgesehen sind, **höchstens die Hälfte** des Schwanzes entfernt wird.



Mitglieder des Landesverbandes für Schafzucht und Schafhaltung Oberösterreichs haben die Möglichkeit das kostenlose Verleihservice für Schwanzkupiergeräte zu nutzen.

Näher Infos unter www.schafe-ooe.at